

18. Wahlperiode

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)**

vom 06. Mai 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Mai 2019)

zum Thema:

**Planungsstand der Reaktivierung der Elsengrundschule in Mahlsdorf und Bau des MEBs (Teil VI)**

und **Antwort** vom 28. Mai 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Juni 2019)

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18835**

**vom 06.05.2019**

**über Planungsstand der Reaktivierung der Elsengrundschule in Mahlsdorf und Bau des MEBs (Teil VI)**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welcher Planungsstand besteht für den Bau der neuen Grundschule am Standort Eisenstraße?

Zu 1.:

Nach dem Auslobungsverfahren ist der Generalplaner beauftragt. Aktuell wird durch den Bezirk die Frage der Geruchsbelästigung geklärt. Nach den dem Senat vorliegenden Informationen wird das Ergebnis im Juli 2019 vorliegen. Sodann wird geprüft bzw. ermittelt, mittels welcher Maßnahmen ggf. auftretenden Gerüchen entgegengewirkt werden kann.

Dem Standort wird weiterhin eine hohe Priorität zugewiesen. Nichtsdestotrotz muss die Geeignetheit des Standortes für die Nutzung Grundschule (Ganztagsbetrieb) sichergestellt werden.

2. Ab welchem Schuljahr kann der Schulbetrieb für eine Grundschule an der Eisenstraße nach aktuellem Stand beginnen?

Zu 2.:

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist die Aufnahme des Schulbetriebs zum Schuljahr 2022/2023 geplant.

3. Gibt es einen neuen Planungsstand zur Errichtung des bislang geplanten MEB an dem Standort?

Zu 3.:

Da nunmehr die Ergebnisse der Wettbewerbe für die drei- und vierzügigen modularen Grundschulen vorliegen, könnte, sobald alle Grundstücksfragen und zu beachtenden Belange geklärt sind, der Standort in diesem Rahmen weiter beplant und ein vierzügiger Neubau realisiert werden.

Der durch die Errichtung eines modularen Ergänzungsbaus (MEB) ursprünglich erwartete zeitliche Vorsprung ist damit nicht mehr gegeben.

4. Wie werden die Einschulungsbereiche für die Ulmenschule, die Kiekemal-Grundschule und den Modularen Ergänzungsbaus (MEB) am Standort Elsenstraße zum nächsten Schuljahr aussehen (bitte Plan bzw. Zeichnung beilegen)?

Zu 4.:

Zum MEB: siehe Antwort zu Frage 3.

Die erforderliche Änderung der Einschulungsbereiche wird bedarfs- und zeitgerecht vor der Inbetriebnahme der neuen Grundschule vorgenommen.

Berlin, den 28. Mai 2019

In Vertretung  
Beate Stoffers  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie